

Beteiligungsstrategie Einwohnergemeinde Schüpheim 2024 – 2028 (Stand per 1.1.2024)

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Schüpheim erbringt einen Teil ihrer Leistungen nicht selber. Aufgaben werden im Verbund mit anderen erfüllt, andere Aufgaben werden an private oder öffentliche Dritte ausgelagert. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der politischen Einflussnahme durch die Gemeinde als (Mit-)Eigentümer und der Selbständigkeit der Organisation und deren betrieblichen Führung.

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) will die Information und die Steuerungsfähigkeit durch die Stimmberechtigten verbessern. Es verpflichtet deshalb die Gemeinden zu einem Beteiligungs- und Beitragscontrolling. Damit sollen die Interessen der Gemeinde als Eigner dieser Organisationen gestärkt werden. Eigentümer- und Unternehmensinteresse sollten transparent gemacht und koordiniert werden. Zudem sollen die Entwicklung sowie der Umgang mit den Risiken der Beteiligungen aufgezeigt werden.

Das Beteiligungscontrolling besteht aus dem Beteiligungsspiegel und der Beteiligungsstrategie. Der Beteiligungsspiegel listet Einheiten auf, bei welchen die Gemeinde beteiligt ist. Als Beteiligung kann eine direkte finanzielle Beteiligung (z.B. Aktiengesellschaft) oder eine anderweitige Beteiligung in der Trägerschaft (Vereinsmitgliedschaft) gelten. Auch als Beteiligung wird eine Organisation gelistet, bei der die Gemeinde mittels Beschluss auf die Organisation und deren Mitglieder substantiell Einfluss nehmen kann (z.B. Stiftung). Ebenfalls im Beteiligungsspiegel geführt werden Organisationen, die auf Basis eines Zusammenarbeitsvertrags funktionieren.

Die Beteiligungsstrategie macht strategische Vorgaben für den Umgang mit den Beteiligungen als Ganzes. Weiter hält sie für jede Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin fest. Ebenfalls werden die strategischen Vorgaben an das entsprechende Leitungsorgan umschrieben.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Gemeinderat legt die Beteiligungsstrategie den Stimmberechtigten alle vier Jahre vor (§ 28 Abs. 3 FHGG). Bei der Beteiligungsstrategie handelt es sich um einen Planungsbericht, der vor der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen wird (§ 9 Abs. 1 lit. d Gemeindegesetz, Art. 13 Abs. 1 lit. d Gemeindeordnung [GO]). Die Gemeindeversammlung kann zur Beteiligungsstrategie Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich (Art. 13 Abs. 2 GO). Der Bericht selbst kann durch die Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden.

Der Beteiligungsspiegel liegt gemäss § 29 FHGG jährlich als Anhang der Jahresrechnung bei.

1.3 Rollen der Organe

Um Gemeindebeteiligungen optimal steuern zu können ist das Rollenverständnis der einzelnen Akteure wichtig:

Stimmberechtigte

- beeinflussen das staatliche Handeln mittels Beschlussfassung über Botschaften an der Urne
- entscheiden über die Übertragung wesentlicher Aufgaben (einschliesslich hoheitliche Befugnisse) an Dritte, soweit das Geschäft die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigt
- entscheiden über die Gründung oder die Beteiligung an privat- oder öffentlich-rechtlichen juristischen Personen oder einfachen Gesellschaften, sofern der Wert CHF 600'000.00 übersteigt
- nehmen die Beteiligungsstrategie zur Kenntnis und können anlässlich der Orientierungsversammlung Bemerkungen anbringen
- können im Rahmen der Jahresrechnung zum Beteiligungsspiegel Stellung nehmen

Gemeinderat

- führt die Gemeindeverwaltung
- erstellt die Beteiligungsstrategie
- besetzt die der Gemeinde zustehenden Sitze in den Entscheidungsgremien der Beteiligungen (z.B. Delegiertenversammlung)
- nimmt Kenntnis von gemeindeeigenen Kandidaturen für Leitungsgremien (z.B. Verbandsleitung) der Beteiligungen
- mandatiert (wo zulässig und sinnvoll) Mitglieder von Entscheidungsgremien für die entsprechenden Versammlungen
- garantiert ein geeignetes Reporting über die Beteiligungen im Rahmen des Jahresberichts
- ist bei seinen Entscheiden dem Gemeindeinteresse verpflichtet

Leitungsgremium der Organisation mit öffentlicher Beteiligung

- organisiert die übernommene öffentliche Aufgabe
- beschliesst über die Unternehmensstrategie
- ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Strategie
- ist bei seinen Entscheiden dem Interesse der Organisation verpflichtet

1.4 Arten der Beteiligungen

Kommunale Beteiligungen können in drei Kategorien eingeteilt werden.

Die Gruppe der *privatrechtlichen Beteiligungen* umfasst insbesondere Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften oder auch Stiftungen des privaten Rechts.

Zur Gruppe der *öffentlich-rechtlichen Unternehmen* gehören insbesondere Gemeindeverbände, öffentlich-rechtliche Anstalten, Genossenschaften des öffentlichen Rechts oder auch Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Zur dritten Gruppe gehören *Beteiligungen, welche aufgrund von Gemeindeverträgen entstehen*. Die Rechtsnatur dieser Verbindung hängt dabei vom Einzelfall ab. In der Praxis handelt es sich meist um einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit) oder um ein sogenanntes Sitzgemeindemodell. Beim Sitzgemeindemodell amtiert die Standortgemeinde als Vollzugsorgan. Der Begriff der Beteiligung wird also bewusst weit gefasst.

1.5 Gewährleistungspflicht

Bei Aufträgen, welche die Gemeinde selber erfüllt, ist die Gemeinde verantwortlich, dass die Leistung in der gewünschten Qualität erbracht wird. Dabei handelt es sich um die Erfüllungs- und die Gewährleistungsgarantie. Bei einer ausgelagerten Aufgabe trägt die Gemeinde die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich bei der Gemeinde eingefordert werden. Die Gemeinde haftet auch, wenn Dritte ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit der übernommenen Aufgabe nicht nachkommen.

1.6 Zielsetzung der Beteiligungsstrategie

Die Beteiligungsstrategie ist die Grundlage für den Entscheid, an welchen Organisationen sich die Gemeinde beteiligen will. Sie dient als langfristiges und nachhaltiges Steuerungsinstrument für die Ausrichtung der Gemeinde.

2 Übersicht der Beteiligungen und jeweilige Eignerstrategie

Nachfolgend werden die einzelnen Beteiligungen mit Rechtsform, Zweck, kommunaler Aufgabe, strategischer Ziele, möglicher Einflussnahme der Gemeinde und das Risiko übersichtlich dargestellt. Demnach weist die Einwohnergemeinde Schüpfheim per 1. Januar 2024 die nachfolgenden Beteiligungen auf. Zur Information werden zudem bereits zwei im Jahr 2024 hinzukommende Beteiligungen aufgeführt.

2.1 Beteiligungen an Unternehmen

2.1.1 Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

1 PRIORIS Verbund AG (Gründung im Verlauf des Jahres 2024)	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Zweck	Halten der Beteiligung PRIORIS Projekt AG zusammen mit den anderen Aktionärgemeinden zur Förderung der Umsetzung, der Errichtung und Betriebs eines flächendeckenden Glasfasernetzes in den 12 PRIORIS-Gemeinden
Kommunale Aufgaben	Erschliessung des Gemeindegebiets mit Ultrahochbreitband FTTH, um im ländlichen Raum digitalen Wandel allen zu ermöglichen
Strategische Ziele	Take-up Rate erreichen bis Ende 2024, Projekt aktiv bei Bevölkerung bekannt machen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

2 Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpffheim AG, Schüpffheim	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Zweck	Angebot Wohn-, Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten inkl. entsprechende Dienstleistungen; mit Realisierung Neubau auch Wohnen mit Dienstleistungen
Kommunale Aufgaben	Erfüllung des gesetzlichen Auftrags für stationäre Pflege, marktgerechte Finanzierung des Angebots
Strategische Ziele	Sicherstellung der kommunalen Bedürfnisse in der stationären Altersbetreuung
Einflussnahme	Einsitz in VR (Präsidium), Teilnahme an Generalversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko	Tief-mittel

3 Stiftung für die Entlebucher Jugend, Schüpffheim	
Rechtsform	Stiftung
Zweck	Unterstützung von jungen Leuten mittels Stipendien oder zinslosen Darlehen
Kommunale Aufgaben	Ermöglichen berufliche Aus- und Weiterbildung für alle
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Angebot besser bekannt machen
Einflussnahme	Einsitz in Stiftungsrat
Risiko	tief

4 Waldgenossenschaft oberes Entlebuch (WgoE), Entlebuch	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Sicherstellung der eigentumsübergreifenden Bewirtschaftung der Wälder, Koordination zwischen Waldeigentümern, Vertretung derer Interessen
Kommunale Aufgaben	Eigentumsübergreifende Bewirtschaftung und Interessenwahrung der Waldeigentümer, Leistungsvereinbarung zur Umsetzung der kantonalen Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effiziente und effektive Bewirtschaftung des Waldes, niederschwellige Hilfestellung für Waldbesitzer, Stärkung der Marktposition
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt

5 Wärmeverbund Schüpffheim AG (Gründung im Verlauf des Jahres 2024)	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Zweck	Produktion von nachhaltiger Wärme und Energie und Betrieb eines lokalen Fernwärmenetzes
Kommunale Aufgaben	Förderung nachhaltiger Wärme und Energie für die lokale Bevölkerung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Angebot bekannt machen, Beibehaltung Wärmelieferungsanschlüsse Gemeindeligenschaften, Aus-handlung neuer Anschlussverträge
Einflussnahme	1 Sitz in Verwaltungsrat, Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief

6 Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern	
Rechtsform	Stiftung
Zweck	Standortmarketing, Ansiedlungen
Kommunale Aufgaben	Vollzug Wirtschaftsförderung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Stärkung der Marke Luzern
Einflussnahme	Teilnahme an Mitgliederversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko	tief, Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt

2.1.2 Beteiligung an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

1 Gemeindeverband Abwasserreinigung Talschaft Entlebuch, Doppleschwand	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Betrieb ARA Doppleschwand
Kommunale Aufgaben	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSchG), Siedlungs-entwässerungsreglement
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effiziente Abwasserreinigung, vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief-mittel, Haftung Verbandsvermögen, subsidiär und solidarisch Nachschusspflicht im Verhältnis des für die Verbandsgemeinden geltenden Kostenverteilers

2 Gemeindeverband Kehrrichtentsorgung Region Entlebuch, Flüli	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Entsorgung des häuslichen und kommunalen Abfalls
Kommunale Aufgaben	Vollzug EGUSG sowie Abfallentsorgungsreglement
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effiziente und effektive Abfallentsorgung, umweltgerechte Verbrennung mit Energiegewinnung
Einflussnahme	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief, keine Gemeindebeiträge, Nachsorge Deponie Siedenmoos

3 Gemeindeverband UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Betrieb des Biosphärenreservats Entlebuch und Träger der Regionalplanung
Kommunale Aufgaben	Umsetzung der Sevilla-Strategie der UNESCO betreffend Biosphärenreservate und Vorgaben des BUWAL, Vollzug Regionalpolitik
Strategische Ziele	Beteiligung halten, gemeinsame und regionale Projekte umsetzen, nachhaltige Förderung Tourismus, Lebensraum, Wirtschaft
Einflussnahme	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt, Nachschusspflicht im Verhältnis der Gemeindebeiträge

4 Luzerner Gemeinde Informatik (LGI)	
Rechtsform	Verein
Zweck	Organisation Betrieb Fachlösung, Vermittlung ICT-Dienstleistungen
Kommunale Aufgaben	IT als Querschnittsaufgabe
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

5 Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (KESB, SoBZ), Schüpfheim	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	gesetzliche und freiwillige Sozialberatung, Führung einer unabhängigen KESB
Kommunale Aufgaben	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sicherstellung der Ausführung der gesetzl. Aufgaben, niederschwellige Hilfestellung, Hilfe zur Selbsthilfe
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Kostenbewusstsein fördern
Einflussnahme	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief-mittel, Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen

6 Region Luzern West, Wolhusen	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Regionalentwicklung gemäss Richtplan / Koordination regionaler Aufgaben
Kommunale Aufgaben	Vollzug Raumplanung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Generierung von Drittmitteln
Einflussnahme	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief, kein besonderes Risiko

7 Säckelamt Schüpfheim-Flühli	
Rechtsform	Körperschaft des kant. Rechts
Zweck	Gemeinsames Eigentum an Grundstücken der Einwohnergemeinden Flühli und Schüpfheim, Unterhalt einzelner öffentlicher Brücken
Kommunale Aufgaben	Vermögensverwaltung zur Bestreitung des Unterhalts
Strategische Ziele	effiziente Verwaltung / Kontaktpflege der Gemeinderäte
Einflussnahme	Versammelte Gemeinderäte von Schüpfheim und Flühli
Risiko	tief

8 Schweizerischer Gemeindeverband, Bern	
Rechtsform	Verein
Zweck	Fördert die Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Schweizer Gemeinden
Kommunale Aufgaben	Wahrung der Interessen aller Schweizer Gemeinden
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief

9 Verband Luzerner Gemeinden, Luzern	
Rechtsform	Verein
Zweck	Politische Interessenvertretung
Kommunale Aufgaben	Wahrung der Interessen der Gemeinde
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Mitgliedschaft aller Gemeinden, Interessenwahrung gegenüber Kanton
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung, Mitarbeit in Bereichen
Risiko	tief, Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt

10 Verband Luzerner Musikschulen (VML), Luzern	
Rechtsform	Verband
Zweck	Kantonale Zusammenarbeit der Musikschulen und Interessenvertretung
Kommunale Aufgaben	Zusammenarbeit der Musikschulen
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Mitgliederversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt

11 Verkehrsverbund Luzern (VL), Luzern	
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
Zweck	Planung und Finanzierung ÖV im Kanton Luzern
Kommunale Aufgaben	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft
Einflussnahme	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG), Vernehmlassungen
Risiko	tief, Solidarhaftung subsidiär zum Verbundvermögen

12 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Luzern	
Rechtsform	Zweckverband des öffentlichen Rechts
Zweck	Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Kommunale Aufgaben	Institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung Anliegen der Landschaft
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko	tief, Solidarhaftung subsidiär zu Verbandsvermögen

2.1.3 Verträge usw.

1 Äntlibuecher Musikschule (ÄMS), neu ab 01.08.2024 (davor Trägerschaft Entlebucher Musikschulen)	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb und Organisation der regionalen Musikschule
Kommunale Aufgaben	Vollzug Volksschulbildungsgesetz
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Sicherung und Entwicklung der ÄMS, Ansprechpartner Kanton
Einflussnahme	Genehmigung Leistungsauftrag, GR Bildung in Musikschulrat (MSR), Wahl Musikschulleitung über MSR, Wahl Begleitgruppe Schüpfheim
Risiko	tief

2 Alterskommission Region Entlebuch	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Überprüfung und Umsetzung Massnahmen regionales Altersleitbild, Vernetzung von Dienstleistungen rund ums Alter in der Region
Kommunale Aufgaben	Altersbetreuung und Altersfürsorge, Wahrnehmung der Interessen der betagten Personen in der Region
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	1 Gemeinderatsmitglied im Vorstand
Risiko	tief

3 Betreibungsamt Region Entlebuch	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb eines regionalen Betreibungsamtes
Kommunale Aufgaben	Vollzug des EGSchKG
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Wahl des Betreibungsbeamten und dessen Stellvertreters
Risiko	tief

4 Feuerschutz auf Gemeindegebiet Escholzmatt-Marbach (Zuständigkeitsregelung)	
Rechtsform	Vereinbarung
Zweck	Sicherstellung Feuerschutz
Kommunale Aufgaben	Vollzug Feuerwehrwesen
Strategische Ziele	Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbartem Gemeindegebiet
Einflussnahme	über Vertragsanpassung
Risiko	tief, Spezialfinanzierung

5 Feuerschutz auf Gemeindegebiet Flühli (Zuständigkeitsreglung)	
Rechtsform	Vereinbarung
Zweck	Sicherstellung Feuerschutz
Kommunale Aufgaben	Vollzug Feuerwehrwesen
Strategische Ziele	Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbartem Gemeindegebiet
Einflussnahme	über Vertragsanpassung
Risiko	tief, Spezialfinanzierung

6 Feuerschutz auf Gemeindegebiet Hasle	
Rechtsform	Vereinbarung
Zweck	Sicherstellung Feuerschutz
Kommunale Aufgaben	Vollzug Feuerwehrwesen
Strategische Ziele	Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbartem Gemeindegebiet
Einflussnahme	über Vertragsanpassung
Risiko	tief / Spezialfinanzierung

7 Kinderspitex Zentralschweiz, Luzern	
Rechtsform	Verein
Zweck	Ambulante Pflege und Betreuung schwerkranker Kinder
Kommunale Aufgaben	Sicherstellung ambulante Pflege aller Bevölkerungsgruppen
Strategische Ziele	Angebot aufrechterhalten, anpassen und bei Bedarf ausbauen, Tarife mitgestalten
Einflussnahme	Teilnahme an Mitgliederversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

8 Luzerner Wanderwege	
Rechtsform	Verein
Zweck	Förderung des Wanderweg-Netzes im Kanton Luzern, Signalisation und Unterhalt der Wanderwege
Kommunale Aufgaben	Bereitstellung sicherer Wanderwege
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

9 Jugendarbeit Schüpfheim-Flühli-Sörenberg (Jugendkommission)	
Rechtsform	Vertrag
Zweck	Förderung der Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Integration der Jugendlichen
Kommunale Aufgaben	Öffentliche Jugendarbeit
Strategische Ziele	Angebot für Jugendliche schaffen, Qualität von Angeboten sichern und steigern
Einflussnahme	GR in Kommission vertreten
Risiko	tief

10 Raumdatenpool, Luzern	
Rechtsform	Verein
Zweck	Austausch raumbezogener Daten
Kommunale Aufgaben	Vollzug Geoinformationsgesetz
Strategische Ziele	Beteiligung halten, allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle
Einflussnahme	Teilnahme an Vereinsversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

11 Regionales Bauamt, Schüpfheim	
Rechtsform	Gemeindevertrag, Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb regionales Bauamt
Kommunale Aufgaben	Vollzug Planungs- und Baugesetzgebung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effiziente Abwicklung der Verfahren
Einflussnahme	Trägergemeinde / Einsitz in Kommission
Risiko	tief

12 Regionale Tierkörpersammelstelle	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb regionale Tierkörpersammelstelle
Kommunale Aufgaben	Vollzug kant. Tierseuchenverordnung
Strategische Ziele	Beteiligung an der Sammelstelle weiterführen
Einflussnahme	Vertragsverhandlungen
Risiko	tief, Prüfung Alternativen in neuer Legislatur

13 Regionales Zivilstandsamt Wolhusen (RZA)	
Rechtsform	Gemeindevertrag, Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb RZA für die Vertragsgemeinden
Kommunale Aufgaben	Erfüllung der Aufgaben im Zivilstandswesen
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des RZA, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Risiko	tief, Solidarhaftung

14 Spitex Region Entlebuch, Schüpfheim	
Rechtsform	Verein
Zweck	Erbringung von ambulanter Pflege, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten
Kommunale Aufgaben	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Mitarbeit durch GR Soziales und Gesellschaft im Vorstand / Teilnahme an Generalversammlung/ Umsetzung der schriftlichen Leistungsvereinbarung
Risiko	tief-mittel, Haftung Verbandsvermögen, subsidiär und solidarisch Nachschusspflicht im Verhältnis des für die Verbandsgemeinden geltenden Kostenverteilers

15 Schiessanlage Bunihus, Flühli	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb Schiessanlage
Kommunale Aufgaben	Vollzug gesetzliche Vorgaben im Schiesswesen
Strategische Ziele	Gewährleistung der ausserdienstlichen Schiesspflicht sowie des Sportschiessens
Einflussnahme	Vertragspartner
Risiko	tief

16 Schulische Dienste Region Entlebuch	
Rechtsform	Gesetzliche Regelung, Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb der schulischen Dienste
Kommunale Aufgaben	Vollzug Volksschulbildungsgesetz
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Mitgliedschaft von Kanton vorgeschrieben; Abklärungen, Beratungen, Therapie von Kindern mit psychologischen und pädagogisch-therapeutischen Bedürfnissen
Einflussnahme	über Organigramm Gemeinde Schüpfheim
Risiko	tief

17 Schüpfheim Tourismus	
Rechtsform	Vertrag
Zweck	Förderung eines nachhaltigen Tourismus
Kommunale Aufgaben	Tourismusförderung, Inkasso Kurtaxen
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko	tief

18 Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Verbesserung der Existenzbedingungen und der Entwicklungsmöglichkeiten der Bevölkerung im Berggebiet
Kommunale Aufgaben	Interessenwahrung für die Bevölkerung im Berggebiet
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung, als Kollektivmitglied Anrecht auf zwei Stimmen
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

19 Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, Bern	
Rechtsform	Verein
Zweck	Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe
Kommunale Aufgaben	Richtlinien für Vollzug Sozialhilfegesetzgebung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe, Weiterentwicklung der Vorgaben, Schaffung von Arbeitsanreizen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

20 Steueramt Schüpheim-Flühli (SSF)	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb gemeinsames Steueramt Schüpheim-Flühli
Kommunale Aufgaben	Vollzug Steuergesetzgebung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, effiziente Abwicklung der Verfahren
Einflussnahme	gemeinsame Absprache über Budget und Betrieb
Risiko	Tief, Verrechnung der Vollkosten

21 Strassengenossenschaft Chluse-Staufe-Nussberg	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Gebiet Staufe und Gemeinde Flühli
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung / Strassengrundstück im Eigentum der Gemeinde
Risiko	mittel

22 Strassengenossenschaft Feld-Hasemoos-Stei	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Schulhaus Chluse
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

23 Strassengenossenschaft Fure-Strassgade	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Gebiet Fure, Strassgade / temporäre Umfahrung Dorf
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

24 Strassengenossenschaft Hl. Kreuz-Reistegg-First	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Forsthütte Oberstole
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

25 Strassengenossenschaft Industriestrasse	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Industriestrasse / temporäre Umfahrung Dorf Schüpfheim
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

26 Strassengenossenschaft Kapuzinerweg	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Entlebucherhaus
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

27 Strassengenossenschaft Moosmatte-Gruppe-Hinderberg	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Böslehnwald
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

28 Strassengenossenschaft Siggehuse	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Gebiet Siggehuse (u.a. Wald Zingen) / temporäre Umfahrung Dorf Schüpfheim
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

29 Strassengenossenschaft Schwändi	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Gebiet Moosmättli und Forsthütte Oberstole
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

30 Strassengenossenschaft Turmmatte-Bramättli	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Verkehrerschliessung
Kommunale Aufgaben	Verkehrerschliessung Dorfschulhaus
Strategische Ziele	Verkehrerschliessung sicherstellen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	mittel

31 Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch	
Rechtsform	Verein
Zweck	Tageseltern-Vermittlungsstelle
Kommunale Aufgaben	familienergänzende Kinderbetreuung
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung / Leistungsvereinbarung
Risiko	tief

32 Trägerschaft "Entlebucherhaus Schüpfheim" (Kulturzentrum, Heimatmuseum)	
Rechtsform	Gemeindevertrag, einfache Gesellschaft
Zweck	Erhaltung Entlebucherhaus, Zugänglichmachung des Hauses für die Öffentlichkeit
Kommunale Aufgaben	Kulturförderung
Strategische Ziele	Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit erhalten (regionales Kulturlokal und Museum)
Einflussnahme	Einsitz im Vorstand, Teilnahme an GV
Risiko	mittel

33 Trägerschaft Pädagogisches Medienzentrum Region Entlebuch und Wolhusen (PMZ Biosphäre Entlebuch)	
Rechtsform	Gemeindevertrag, Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb des pädagogischen Medienzentrums Region Entlebuch und Wolhusen
Kommunale Aufgaben	Vollzug Volksschulbildungsgesetz
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Schulen
Einflussnahme	Teilnahme an Konferenz (Biko-Präsidium)
Risiko	tief

34 Trägerschaft Pädagogisches Medienzentrum Unesco Biosphäre Entlebuch (PMZ UBE)	
Rechtsform	Verein
Zweck	Betrieb des pädagogischen Medienzentrums Region Entlebuch und Wolhusen
Kommunale Aufgaben	Leistungsvereinbarung mit Dienststelle Volksschulbildung
Strategische Ziele	Sicherung und Entwicklung der Qualität der Schulen
Einflussnahme	Teilnahme an Konferenz (Biko-Präsidium)
Risiko	tief

35 Trägerverein Energiestadt	
Rechtsform	Verein
Zweck	Der Trägerverein verleiht das Label Energiestadt, sorgt für dessen Weiterentwicklung. Er unterstützt seine Mitglieder mit Beratung, Informationen und Hilfsmitteln
Kommunale Aufgaben	Vollzug Energiegesetz, Umsetzung Programm Energie Schweiz, Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik
Strategische Ziele	Beteiligung halten
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

36 Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ)	
Rechtsform	Verein
Zweck	Sicherstellung der kaufmännischen Grundbildung Branche öffentliche Verwaltung / Förderung Weiterbildung Verwaltungspersonal
Kommunale Aufgaben	Personalförderung
Strategische Ziele	Qualitätssicherung in der Grund- und Weiterbildung
Einflussnahme	Teilnahme an GV
Risiko	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

37 Wasserversorgung AG Schüpfheim	
Rechtsform	Vertrag
Zweck	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Dorf Schüpfheim
Kommunale Aufgaben	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko	tief

38 Wasserversorgung Schüpfheim-Sonnseite	
Rechtsform	Vertrag
Zweck	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Schüpfheim-Sonnseite
Kommunale Aufgaben	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko	tief

39 Wasserversorgung Boumatte-Chluse-Staufe	
Rechtsform	Vertrag
Zweck	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Boumatte-Chluse-Staufe
Kommunale Aufgaben	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko	tief

40 ZSO Nord-West	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb Zivilschutzorganisation
Kommunale Aufgaben	Vollzug Zivilschutzgesetzgebung
Strategische Ziele	Beteiligung halten, Einsatzfähigkeit erhalten, Arbeiten und Einsätze zu Gunsten der regionalen Bevölkerung ausführen
Einflussnahme	Einsatz in ZS-Kommission
Risiko	tief (Solidarhaftung)

3 Gesamtwürdigung

Die Organisationen mit kommunaler Beteiligung sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt. Der Einfluss der Gemeinde Schüpfheim ist in der Regel gering, doch wird die Meinung der Gemeinde trotzdem gehört. Die besten Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde, wenn sich Personen für Leitungsorgane zur Verfügung stellen. Auch wenn sich die Personen in den Leitungsorganen ausschliesslich für das Wohl der entsprechenden Gesellschaft einsetzen, sind diese Tätigkeiten doch mit positiven Effekten für die Gemeinde verbunden.

Im Moment ergibt sich für die kommunalen Beteiligungen wenig Handlungsbedarf. Die Mitgliedschaften werden regelmässig begutachtet.

Mit dieser Beteiligungsstrategie äussert sich der Gemeinderat Schüpfheim aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgabe erstmals umfassend über die Beteiligungen der Gemeinde

4 Kenntnisnahme durch Stimmberechtigte

Die Stimmberechtigten nehmen an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 von der vorliegenden Beteiligungsstrategie Kenntnis.

Hanspeter Staub
Gemeindepräsident
Tel. direkt 041 485 87 18
hanspeter.staub@schuepfheim.ch

Cathrin Perna
Gemeindeschreiberin
Tel. direkt 041 485 87 24
cathrin.perna@schuepfheim.ch